

# Zwischenmitteilung der \_wige MEDIA AG im zweiten Halbjahr 2015

Geschäftsverlauf: Bericht zur Vermögens, Finanz- u. Ertragslage

## Umsatzentwicklung

Nach der positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2014, in dem die \_wige MEDIA AG ein Umsatzwachstum um 70 Prozent auf 60,2 Mio. € und ein um 5 Mio. € auf +3,5 Mio. € verbessertes EBITDA verzeichnet hat, konnte das Unternehmen im dritten Quartal des Jahres 2015 den Vorjahresumsatz mit 49,9 Mio. € (Q3. 2014 49,9 Mio. €) bestätigen. Dies gelang \_wige ungeachtet dessen, dass 2015 bislang kein vergleichbares Großprojekt wie das in 2014 erfolgreich abgeschlossene Projekt „Sotschi“ in den Umsätzen enthalten war. Für die positive Umsatzentwicklung war im Basisgeschäft das Projekt „Porsche Driving Experience“ und das Großprojekt im Bereich „Connect TV“ verantwortlich. Hier hat die \_wige MEDIA AG einen langfristig angelegten, großvolumigen Auftrag der Deutschen Post AG gewonnen, der auch in den Folgejahren fortgesetzt werden soll. Im ersten Quartal 2015 installierte \_wige entsprechende Monitore und konzipierte die für die Steuerung erforderliche Software. Mit der Produktion der redaktionellen Inhalte hat \_wige im zweiten Quartal 2015 planmäßig begonnen. Darüber hinaus trug die vollständige Konsolidierung der \_wige SOUTH&BROWSE gmbh 2015 zum Erreichen des Vorjahresumsatzniveaus bei. Die Gesamtleistung hat sich aufgrund des Abbaus des Bestands an unfertigen Leistungen leicht vermindert.

Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand seine Prognose, ein Umsatzniveau von gut 60 Mio. € für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

## Ergebnisentwicklung

Die Personalaufwendungen konnten im Berichtszeitraum um T€ 247 auf T€ 8.772 reduziert werden und liegen damit unter den Aufwendungen im Vorjahreszeitraum von T€ 9.019.

Aufgrund der im ersten Halbjahr getätigten hohen Investitionen in Ü-Wagentechnik und weiteres technisches Equipment – hauptsächlich bei der \_wige SOLUTIONS gmbh und der \_wige BROADCAST gmbh – sind die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraums planmäßig um T€ 234 auf T€ 2.459 gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei T€ 3.770 (Vorjahreszeitraum T€ 4.014) und damit um T€ 244 unter dem Vorjahresniveau. Die erhöhten Finanzierungsaufwendungen von

T€ 409 (Vorjahreswert T€ 184) stammen aus den Zinsaufwendungen der im März 2014 begebenen Wandelanleihe, die sich 2015 erstmalig ganzjährig auswirken.

Bei den Ergebniswerten erreichte das EBITDA in den ersten neun Monaten 2015 T€ 2.571 nach T€ 3.087 zum 30.09.2014 und liegt damit leicht unter Vorjahresniveau. Das ordentliche Betriebsergebnis EBIT reduzierte sich im Berichtszeitraum von T€ 862 auf T€ 112. Ursächlich ist dafür zum einen die im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht gesunkene Gesamtleistung – zumal in der Vorjahresperiode Umsätze eines im Vergleich zum Basisgeschäft höhermargigen Großprojektes enthalten waren. Zum anderen hat \_wige im Corporate-TV-Projekt für die Deutsche Post AG im Jahresverlauf zunächst die technische Infrastruktur geliefert, ein üblicherweise niedrigmargiges Geschäft. Erst im zweiten Quartal startete die höhermargige Contentproduktion.

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 30.09.2015 T€ 23.796 (31.12.2014: T€ 21.312). Die Erhöhung ergibt sich hauptsächlich aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite von T€ 3.098 am 31.12.2014 auf T€ 6.361 am 30.09.2015 und den im Verhältnis gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf der Passivseite von T€ 6.470 am 31.12.2014 auf T€ 8.327 am 30.09.2015. Die Veränderung ist u.a. auf das sich im Aufbau befindliche Working Capital Management zurückzuführen.

## Ausblick

Die \_wige MEDIA AG steht vor dem Abschluss eines Infrastruktur-Großauftrags, der gemeinsam mit den 2015 erteilten Vertragsverlängerungen – wie etwa für die Produktion der nationalen Formel-1-Sendungen im Auftrag von RTL und für die Umsetzung eines großen Corporate-TV-Projekts für die Deutsche Post AG – bereits jetzt hohe Planungssicherheit für das Geschäftsjahr 2016 schafft.

Auf dieser Grundlage und für den Fall, dass es weiter gelingt, die neuen Geschäftsbereiche auszubauen, erwartet der Vorstand für 2016 einen Umsatz von mindestens 63 Mio. € und ein EBITDA von mindestens 3,3 Mio. EUR. Das Nettoergebnis soll dabei mindestens 1 Mio. € erreichen.

Auch die bereits fortgeschrittenen Verhandlungen für weitere Großprojekte sind vielversprechend und würden bei entsprechender Umsetzung zu einer über die oben genannte Prognose hinausgehenden signifikanten Umsatz- und Ergebnissteigerung führen.

Da der Großauftrag für das Infrastruktur-Projekt voraussichtlich innerhalb der nächsten beiden Monate erteilt werden und damit nur zu einem geringen Teil für das Geschäftsjahr 2015 umsatz- und ergebnisrelevant sein wird, rechnet das Unternehmen für 2015 mit einem gegenüber 2014 konstanten Umsatz von gut 60 Mio. € und einem EBITDA von 1 bis 2 Mio. € (Nettoergebnis von -1 Mio. € bis -2 Mio. €) – vorbehaltlich außerordentlicher Effekte.

Derzeit entwickelt der Vorstand der \_wige MEDIA AG ein Wachstumsprogramm für potenzialstarke Marktsegmente, das kurzfristig vorgestellt werden wird. Ziel ist es, bis 2018 ein Umsatzniveau von rund 100 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 11 % zu erreichen.

#### **Disclaimer**

Die Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2015 enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten belastet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von der hier formulierten Aussage abweichen.

Köln, November 2015

Der Vorstand

#### Unternehmenskontakt:

\_wige MEDIA AG  
Am Coloneum 2  
50829 Köln

Tel: +49 [0] 221\_7 88 77\_ 0  
Fax: +49 [0] 221\_7 88 77\_ 539

info@wige.de  
www.wige.de

#### Investor Relations

BSK Becker+Schreiner Kommunikation GmbH

Tobias M. Weitzel

Tel.: +49 [0] 2154\_8122\_16

wige@kommunikation-bsk.de